

Laufbahnen der Reserveoffizieranwärterinnen und Reserveoffizieranwärter außerhalb des Wehrdienstes (m/w/d)

Der Werdegang Reserveoffizierin bzw. des Reserveoffiziers außerhalb des Wehrdienstes umfasst eine Basisausbildung, die für eine Tätigkeit in Stäben (Verwaltungsanteilen) und Kommandobehörden qualifiziert.

Erfahrungsgemäß übersteigt die Zahl der Bewerbungen (rund 1.000 pro Jahr) die Anzahl der freien Stellen (max. 100 pro Jahr) deutlich, sodass die Zulassung nach Eignungsreihenfolge des Assessments erfolgt.

Außerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungen werden deshalb nicht berücksichtigt und abgelehnt.

Stellenbeschreibung

- Sie absolvieren mehrere bis u 16-tägige Ausbildungsmodule an den Offizierschulen.
- Sie sammeln Erfahrungen und bringen Ihr Können ein.
- Sie können im Stabsdienst (z.B. Personalwesen, Militärische Sicherheit) bei allen Bereichen der Bundeswehr tätig - Land, Luft, See oder Cyber.
- Ihre Ausbildung beginnt als Reserveoffizieranwärterin bzw. Reserveoffizieranwärter (m/w/d) außerhalb des Wehrdienstes.
- Sie leisten Ihren Dienst im Einklang mit beruflichen und privaten Verpflichtungen in Abstimmung mit Ihrer hauptberuflichen Arbeit.
- Nach Ihrer Ausbildung zur Reserveoffizierin bzw. zum Reserveoffizier können Sie zeitlich flexible Reservedienste leisten mit der Möglichkeit von weiteren Beförderungen.

Was für Sie zählt

- Sie leisten in schwierigen Situationen und Krisenzeiten einen wichtigen, persönlichen Beitrag zur Landes- und Bündnisverteidigung.
- Sie leisten Ihren Dienst in einem kameradschaftlichen Umfeld.
- Es erwarten Sie Qualifizierungsmöglichkeiten und Entgeltleistungen nach Unterhaltssicherungsgesetz (USG). Bezügebeispiele unter https://www.bundeswehrkarriere.de/sites/default/files/2024-03/BB_ResOffz_Mai22_neue%20Mindestleistung%20%28003%29.pdf
- Sie erhalten Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung während Ihrem Dienst.
- Sie erhalten während Ihrer Dienstzeit unentgeltlich truppenärztliche Versorgung.
- Sie können in Uniform kostenlos Bahnfahren, auch für private Fahrten.
- Sie erhalten 30 Tage Urlaub im Jahr (Anteilig Ihrer Dienstzeit), den 24. und 31.12. dienstfrei und evtl. entstehende Überstunden werden mit Freizeit ausgeglichen.

Was für uns zählt

- Sie besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft.
- Mindestalter: 18 Jahre (17 Jahre mit Einverständnis Sorgeberechtigter Personen).
- Höchstalter bei Einstellung: 50. Lebensjahr noch nicht vollendet
- Hochschulreife (Allgemein oder Fachgebunden) oder Fachhochschulreife oder Mittlere Reife
- Sie treten für die freiheitlich demokratische Grundordnung ein.
- Sie stimmen zur gesundheitlichen Eignungsfeststellung zu.
- Ggf. Zustimmung zu einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung.

Frauenförderung.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Integration

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ansprechstelle

Betätigen Sie den Button „Karriere starten“ und erstellen Ihr Profil. Die Karriereberatung der Bundeswehr wird sich anschließend bei Ihnen melden.

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Referat II 3.1 Bewerbungsmanagement

Kölner Straße 262

51149 Köln

AC-Bewerbung-ROA@bundeswehr.org

02203 105 2407 (Fr. Gombert)

02203 105 2418 (Hr. Dicks)